

hama[®]

00062732 V2

www.hama.com

hama[®]

Hama GmbH & Co KG
Postfach 80
86651 Monheim/Germany
Tel. +49 (0)9091/502-0
Fax +49 (0)9091/502-274
hama@hama.de
www.hama.com



Wireless LAN PCI-Card MiMo 300 Express

Ⓛ Bedienungsanleitung Wireless LAN PCI-Card MiMo 300 Express

1.	Einbau der Wireless Lan PCI-Card	Seite 02
2.	Installation von Treiber und Konfigurations-Programm unter Windows®.....	Seite 02
3.	Das Konfigurations-Programm – Einführung und Bedienung unter Windows®	Seite 03
3.1	Schnell-Konfiguration.....	Seite 04
3.2	Ausführliche Konfiguration.....	Seite 04
3.2.1	Ein neues Profil anlegen.....	Seite 05
3.2.1.1	Infrastruktur Modus	Seite 05
3.2.1.2	Ad-Hoc Modus.....	Seite 06
3.2.2	Wireless LAN Verschlüsselung einstellen.....	Seite 06
3.2.2.1	WEP Verschlüsselung	Seite 07
3.2.2.2	WPA/WPA2 Verschlüsselung.....	Seite 08
4.	Konfiguration von Betriebssystem und Computer (Windows®).....	Seite 09
5.	Deinstallation von Treiber und Konfigurations-Programm unter Windows®.....	Seite 10
6.	Installation von Treiber und Konfigurations-Programm unter MAC OS X	Seite 10
7.	Konfiguration von Betriebssystem und Computer (MAC OS X).....	Seite 11
8.	Das Konfigurations-Programm – Einführung und Bedienung unter Mac OS X.....	Seite 12
8.1	Schnell-Konfiguration.....	Seite 13
8.2	Ausführliche Konfiguration.....	Seite 13
8.2.1	Ein neues Profil anlegen.....	Seite 14
8.2.2	Wireless LAN Verschlüsselung einstellen.....	Seite 14
8.2.2.1	WEP Verschlüsselung	Seite 15
8.2.2.2	WPA/WPA2 Verschlüsselung.....	Seite 16
9.	Support- und Kontaktinformationen.....	Seite 17

Packungsinhalt:

- 1x Wireless LAN PCI-Card MiMo 300 Express
- 3x Antennen (aufschraubbar)
- 1x Treiber CD-ROM
- 1x gedruckte Bedienungsanleitung

Systemvoraussetzung:

- Frei verfügbarer PCI Steckplatz
- Betriebssystem Windows® 98SE/ME/2000/XP/XP-x64 Edition oder MAC OS X 10.3.x/10.4.x

Sicherheitshinweise:

Betreiben Sie das Gerät weder in feuchter, noch in extrem staubiger Umgebung. Schützen Sie das Gerät vor Druck- und Stoßeinwirkung. Das Gerät darf während des Betriebes nicht geöffnet oder bewegt werden. Betreiben Sie das Gerät nicht ohne einer aufgeschraubten Antenne

1. Einbau der Wireless LAN PCI Karte

Schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, sodass der PC vom Stromnetz getrennt ist. Öffnen Sie das Gehäuse Ihres PC's. Wählen Sie einen freien PCI Steckplatz und entfernen Sie dort das Slotblech. Stecken Sie nun die Wireless LAN PCI Karte in den gewählten PCI Steckplatz und fixieren diese mit einer Schraube am Gehäuse. Sie können jetzt das PC-Gehäuse wieder schließen. Als letzten Schritt schrauben Sie jetzt noch die mitgelieferte Antenne auf die Antennenbuchse auf. Der Einbau ist somit abgeschlossen. Stecken Sie den Netzstecker wieder in die Steckdose und starten Sie den PC.

2. Installation von Treiber und Konfigurations-Programm unter Windows®

Nach dem Start des Betriebssystems erscheint der Windows®-Dialog Assistent für das Suchen neuer Hardware. Beenden Sie diesen mit Abbrechen! Bitte speichern Sie vor der Installation alle evtl. offenen Dokumente die Sie gerade bearbeiten. Schließen Sie danach alle laufenden Programme. Legen Sie nun die beigelegte CD-ROM ein. Diese startet in den meisten Fällen automatisch. Wenn das Menü nicht automatisch gestartet wird, doppelklicken Sie im Arbeitsplatz auf das entsprechende Symbol des CD-Laufwerks. Nach dem Start zeigt sich folgendes Fenster:



Wählen Sie die gewünschte Sprache!

Diese Installationsroutine ist für die Betriebssysteme Windows® 98SE/ME/2000/XP/XP-x64 Edition geeignet.



Um die Installation jetzt fortzusetzen, klicken Sie auf **Installieren**.

Möchten Sie sich die Bedienungsanleitung anzeigen lassen, klicken Sie auf **Anleitung anzeigen**. Zum Anzeigen der PDF-Dateien ist der Acrobat Reader erforderlich. Sollten sie bisher noch keine Version des Acrobat Reader installiert haben, finden sie eine kostenlose Version auf der beigelegten Treiber-CD. Um aktualisierte Treiber von der Hama Webseite herunterzuladen, klicken Sie auf **Treiber-Download**. Sie können hier prüfen, ob für das bislang nicht unterstützte System zwischenzeitlich Treiber entwickelt wurden. Um zur Sprachauswahl zurückzukehren, wählen Sie **Zurück**.

Nach der Auswahl Installieren wird der InstallShield Wizard geladen. Dies kann unter Umständen einige Sekunden dauern. Bitte warten Sie, bis der InstallShield Wizard gestartet wird!

Lesen Sie die Lizenzvereinbarungen und klicken Sie **Ja**, falls Sie diese akzeptieren.

Nur für Nutzer von Windows® XP

In der darauf folgenden Ansicht werden Sie gefragt, ob Sie zur Konfiguration des Wireless LAN Adapters, das Hama Konfigurations-Programm oder das in Windows® integrierte Konfigurationsprogramm verwenden möchten. Wir empfehlen Ihnen das Hama Konfigurations-Programm zu verwenden. Wählen Sie dazu **Hama Wireless LAN Konfigurations-Programm** und klicken Sie auf **Weiter**.

Wählen Sie in der nächsten Ansicht **Für beste WiFi-Kompatibilität konfigurieren** und klicken Sie auf **Weiter**.

Die erforderlichen Daten werden nun installiert.

Beenden Sie die Installation, indem Sie auf **Fertigstellen** klicken!

Möglicherweise ist ein Neustart des Betriebssystems notwendig. Weiterhin empfehlen wir, unter diesen Betriebssystemen von Anfang an mit einem Profil zu arbeiten, also die ausführliche Konfiguration zu verwenden.

3. Das Konfigurations-Programm – Einführung und Bedienung unter Windows®

Öffnen Sie bitte das Konfigurations-Programm von Hama! Klicken Sie hierzu auf **Start -> Programme ->**

Hama Wireless LAN -> Hama Wireless LAN Utility.

Sollte das Programm bereits im Hintergrund gestartet sein, finden Sie es in der Taskleiste rechts unten im Bild:



Öffnen Sie das Utility von hieraus durch einen Doppelklick auf das eingekreiste Symbol. Das Hama Wireless LAN Utility startet mit folgender Ansicht, wobei sich die Werte in den Spalten unterscheiden.

In dieser Ansicht sehen Sie alle verfügbaren drahtlosen Netzwerke. Angezeigt werden die **SSID**, die zur Identifikation von WLAN-Geräten im jeweiligen Wireless LAN dient, die **MAC-Adresse des Routers (BSSID)**, die **Signalstärke**, der genutzte **Kanal**, der verwendete **Verschlüsselungsalgorithmus**, sowie die **Authentifikation** und der **Netzwerktyp**. Im unteren Bereich dieses Fensters sehen Sie den Verbindungsstatus (**Verbunden / Getrennt**). Mit dem Button **Aktualisieren** können Sie nochmals nach drahtlosen Netzwerken suchen.



3.1 Schnell-Konfiguration

Wählen Sie als erstes das gewünschte Netzwerk aus, indem Sie in der Liste, in die entsprechende Zeile klicken. Das gewählte Netzwerk ist in der Liste jetzt blau hinterlegt. Klicken Sie jetzt auf den Button **Verbinden**. Sie sind mit dem Netzwerk verbunden, wenn das ausgewählte Netzwerk ohne Verschlüsselung betrieben wird und die Signalstärke hoch genug ist. Dies erkennen Sie am grünen Symbol und im Statusfenster wird Verbunden angezeigt.

Im Fall, dass das von Ihnen gewählte Netzwerk mit einer Verschlüsselung arbeitet, öffnet sich ein weiteres Fenster, das zur Eingabe der Verschlüsselungsdaten dient. Diese müssen identisch mit den Einstellungen am Router oder Accesspoint sein. **Authentifikations-Typ** und **Verschlüsselung** sind im Normalfall, dem Zielnetzwerk entsprechend, bereits ausgewählt. Als nächstes geben Sie bitte den Schlüssel ein, welcher exakt mit dem verwendeten Schlüssel des Routers oder Accesspoints übereinstimmen muss. Haben Sie Ihre Werte eingegeben, bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten Sie nicht selber über diesen Schlüssel verfügen, wenden Sie sich bitte an die Person, die für die Konfiguration des Routers oder Accesspoints verantwortlich ist.

Für ausführliche Informationen zum Einstellen der Verschlüsselung lesen Sie weiter auf Seite 6 unter **Wireless LAN Verschlüsselung einstellen**.

Wenn Sie diese Eingaben erfolgreich vorgenommen haben, wird auch in diesem Fall ein grünes Symbol als Kennzeichen der erfolgreichen Verbindung in der Netzwerkübersicht angezeigt.

Um weiterführende Informationen über die hergestellte Verbindung zu erhalten, wechseln Sie zur Registerkarte **Status**. Hier erhalten Sie Informationen über **Verbindungsqualität**, **Signalstärke** oder **Störpegel**.

3.2 Ausführliche Konfiguration

Für die Konfiguration ist es hilfreich ein **Profil** anzulegen. Ein Profil dient dazu, verschiedene Einstellungen für eine Verbindung unter einem bestimmten Namen abzuspeichern. Möchten Sie sich z.B. abwechselnd mit verschiedenen drahtlosen Netzwerken verbinden, so können Sie die Einstellungen für die Netzwerke in Profilen speichern, wodurch eine schnelle Umkonfiguration möglich ist.

3.2.1 Ein neues Profil anlegen

Um ein Profil zu erstellen benötigen Sie folgende Informationen:

- **SSID** (Netzwerk-ID): Dies ist der Netzwerkname des gewünschten Netzes.
- **Verschlüsselung**, die im Zielnetzwerk verwendet wird
- **Netzwerktyp** (Art des Netzwerks): Infrastruktur oder Ad-Hoc

Es gibt grundsätzlich zwei Möglichkeiten ein Profil anzulegen:

Variante 1 : Wechseln Sie zur Registerkarte **Profile** und klicken Sie dann auf **Hinzufügen!** oder

Variante 2 : Wechseln Sie zur Registerkarte **Netzwerkübersicht!** Dort werden alle verfügbaren Netzwerke in Listenform angezeigt. Markieren Sie das gewünschte Netzwerk und klicken Sie auf **zu Profil hinzufügen!**

Nur für versteckte Netzwerke:

Ist das Feld für die SSID leer, wurde am Router oder Accesspoint eingestellt, dass diese versteckt werden soll. Eine automatische Übernahme der SSID ist daher nicht möglich.

Der Bildschirm zeigt in beiden Fällen danach folgendes Fenster an:

Das Gerät unterstützt die Netzwerktypen Infrastruktur und Ad-Hoc.

Infrastruktur: Wählen Sie diesen Typ, falls Sie mit diesem Wireless LAN Gerät eine Verbindung zu einem Wireless LAN Router oder Accesspoint aufbauen möchten.

Ad-Hoc: Wählen Sie diesen Typ, falls Sie eine Direktverbindung zu einem anderen Wireless LAN Client Gerät, wie zum Beispiel einen USB-Stick oder eine WLAN PCI Einbaucarte, ohne Wireless LAN Router oder Accesspoint aufbauen möchten. Für diese Verbindungsart sind zwei WLAN-Client-Geräte notwendig.



3.2.1.1 Infrastruktur Modus

Vergeben Sie als erstes einen Namen für Ihr Profil (**Profilname**), wie zum Beispiel „PROF1“.

Haben Sie sich für **Variante 1** entschieden, um das neue Profil zu erstellen, müssen Sie nun im Feld **SSID** die Netzwerk ID (SSID) des Zielnetzwerkes eintragen. Diese können Sie in Ihrem Router bzw. Accesspoint in den Wireless LAN Einstellungen finden oder bei einer verantwortlichen Person erfragen. Haben Sie sich für die **Variante 2** entschieden, wurde die **SSID** schon automatisch aus der Netzwerkübersicht übernommen.

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, haben Sie die Möglichkeit das Gerät in einen Energiesparmodus zu betreiben. Hierbei werden bestimmte Funktionen ausgeschaltet bzw. mit geringerer Leistung betrieben, falls sie nicht voll genutzt werden. Wählen Sie **„Energiesparmodus aus“**, falls Sie über die komplette Betriebsdauer mit voller Leistung arbeiten wollen.

Wählen Sie unter Netzwerktyp **Infrastruktur** aus. Dieser Modus ermöglicht die Verbindung zu einem Wireless LAN Router oder Accesspoint. Die Einstellungen für **TX Power**, **RTS Schwelle** und **Fragment Schwelle** können so belassen werden, wie sie standardmäßig eingestellt sind.

Sollten Sie in Ihrem Netzwerk eine Verschlüsselung verwenden, wechseln Sie zur Registerkarte **Authentifizierung und Sicherheit** und setzen Sie die Konfiguration unter **Wireless LAN Verschlüsselung einstellen** fort.

Betreiben Sie Ihr Netzwerk ohne Verschlüsselung, übernehmen Sie Ihre Einstellungen mit **OK!** Um das erzeugte Profil zu aktivieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Profile**, markieren Sie das Profil und klicken Sie anschließend auf **Aktivieren**.

3.2.1.2 Ad-Hoc Modus

Vergeben Sie als erstes einen Namen für Ihr Profil (**Profilname**), wie zum Beispiel „PROF1“. Haben Sie sich für **Variante 1** entschieden, um das Profil zu erstellen, müssen Sie nun im Feld **SSID** die Netzwerk ID (SSID) des Zielnetzwerkes eintragen. Diese können Sie in Ihrem Router bzw. Accesspoint in den Wireless LAN Einstellungen finden oder bei einer verantwortlichen Person erfragen. Haben Sie sich für die **Variante 2** entschieden, wurde die **SSID** schon automatisch aus der Netzwerkübersicht übernommen.

Um den Energieverbrauch zu reduzieren, haben Sie die Möglichkeit das Gerät in einem **Energiesparmodus** zu betreiben. Hierbei werden bestimmte Funktionen ausgeschaltet, bzw. mit geringerer Leistung betrieben, falls sie nicht voll genutzt werden. Wählen Sie **Energiesparmodus aus**, falls Sie über die komplette Betriebsdauer mit voller Leistung arbeiten wollen.

Wählen Sie **Netzwerktyp Ad-Hoc** aus. Dieser Modus ermöglicht die Verbindung zu anderen Wireless LAN Clientgeräten, wie zum Beispiel USB-Sticks, PCI-Karten oder CardBus. Die Einstellungen für **TX Power**, **Preamble**, **RTS Schwelle** und **Fragment Schwelle** können so belassen werden, wie sie standardmäßig eingestellt sind. Unter **Ad-Hoc WLAN** Modus können Sie einstellen, welcher Standard verwendet werden soll. Dies ist abhängig von den anderen verwendeten Geräten in Ihrem Netzwerk. Sie haben die Wahl zwischen nur **802.11b** (11Mbps): hierbei wird ausschließlich nach diesem Standard gearbeitet; nur **802.11g** (54Mbps): hierbei wird ausschließlich nach diesem Standard gearbeitet; oder **802.11 b/g**: in diesem Fall werden beide Standards unterstützt. Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Standard Ihre Geräte unterstützen, sollten Sie den gemischten Modus verwenden. Außerdem sollten Sie unter **Kanal** den verwendeten Wireless LAN Kanal einstellen. Im 2,4 GHz Frequenzband stehen in Europa 13 Kanäle zur Verfügung.

Sollte in Ihrem Netzwerk eine Verschlüsselung verwendet werden, wechseln Sie zur Registerkarte **Authentifizierung und Sicherheit** und setzen Sie die Konfiguration unter **Wireless LAN Verschlüsselung einstellen** fort.

Betreiben Sie Ihr Netzwerk ohne Verschlüsselung, übernehmen Sie Ihre Einstellungen mit **OK!** Um das erzeugte Profil zu aktivieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Profile**, markieren Sie das Profil und klicken Sie anschließend auf **Aktivieren**.

3.2.2 Wireless LAN Verschlüsselung einstellen

Als erstes ist es wichtig verschiedene Begriffe zu unterscheiden. Dazu eine kurze Erklärung der wichtigsten, hier verwendeten Begriffe:

Authentifizierung: Die Authentifizierung ist ein Vorgang, bei dem die Identität, zum Beispiel einer Person, an Hand eines bestimmten Merkmals festgestellt wird. Dies kann zum Beispiel mit einem Fingerabdruck, einem Passwort oder einem beliebigen anderen Berechtigungsnachweis geschehen.

Verschlüsselung: Die Verschlüsselung ist ein Vorgang, bei dem ein „Klartext“ mit Hilfe eines Verschlüsselungsverfahrens (Algorithmus) in einen „Geheimtext“ umgewandelt wird. Hierzu können einer oder auch mehrere Schlüssel verwendet werden. Weiterhin ist zu erwähnen, dass jedes einzelne Verschlüsselungsverfahren eine oder mehrere Möglichkeiten der Authentifizierung bietet.

Wechseln Sie nun zur Registerkarte **Authentifizierung und Sicherheit**.

Grundsätzlich stehen Ihnen mit diesem Gerät folgende Verschlüsselungsarten zur Verfügung:

WEP-Verschlüsselung mit 64 Bit und 128 Bit WPA und WPA2 Verschlüsselung

Hinweis!!! Standardmäßig ist die Verschlüsselung deaktiviert. Wir empfehlen Ihnen aber aus Sicherheitsgründen immer eine Verschlüsselung zu verwenden.



3.2.2.1 WEP Verschlüsselung

Wired Equivalent Privacy (**WEP**) ist ein Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Integrität der Daten sicherstellen. Aufgrund verschiedener Schwachstellen wird das Verfahren als unsicher angesehen.

Möchten Sie die WEP Verschlüsselung nutzen, wählen Sie unter Verschlüsselung **WEP!** Bezüglich des Authentifizierungstyp stehen unter WEP zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Wählen Sie **Open**, falls alle Clients für das WLAN freigeschaltet werden sollen. Es findet praktisch keine weitere Authentifizierung mehr statt.

Wählen Sie **Geteilt**, falls Sie eine Authentifizierung über das Challenge-Response-Verfahren wünschen. Hierbei wird mit einem geheimen geteilten Schlüssel Authentifiziert. Es ist erforderlich, dass alle WLAN Teilnehmer diesen Schlüssel kennen.



Alle anderen Auswahlmöglichkeiten unter Authentifizierungstyp haben unter WEP keine Bedeutung.

Sie haben nun die Möglichkeit, in der unteren Hälfte des Fensters vier Schlüssel zu hinterlegen. Es wird immer der Schlüssel verwendet, der markiert ist.

Es wird eine Verschlüsselung mit 64 bit oder 128 bit unterstützt, wobei die 128 bit Verschlüsselung die höhere Sicherheit bietet. Wählen Sie zunächst, ob Sie den **Hex** (Sie können Zeichen von 0-9 und a-f verwenden) oder **ASCII** Zeichensatz (Sie dürfen jedes beliebige Zeichen verwenden) verwenden möchten. Diese Einstellung und die Wahl zwischen 64 und 128 bit Verschlüsselung bestimmen die Länge des einzugebenden Schlüssels.

WEP 64 bit ASCII erfordert 5 Zeichen

WEP 64 bit HEX erfordert 10 Zeichen

WEP 128 bit ASCII erfordert 13 Zeichen

WEP 128 bit HEX erfordert 26 Zeichen

Beispiele: 64 bit Hex (10 Zeichen) = 231074a6ef
 64 bit ASCII (5 Zeichen) = j31n!
 128 bit Hex (26 Zeichen) = 231074a6b9773ce43f91a5bef3
 128 bit ASCII (13 Zeichen) = urlaub2006!+0

3.2.2.2 WPA/WPA2 Verschlüsselung

Wi-Fi Protected Access (**WPA**) ist eine Verschlüsselungsmethode für WLAN. WPA enthält die Architektur von WEP, bietet jedoch zusätzlichen Schutz durch dynamische Schlüssel, die auf dem Temporal Key Integrity Protocol (TKIP) basieren, und bietet außerdem zur Authentifizierung von Nutzern PSK (Pre-Shared-Keys) oder Extensible Authentication Protocol (EAP) wofür jedoch ein Radius Server erforderlich ist. WPA2 ist die Weiterentwicklung von WPA und nutzt einen anderen Verschlüsselungsalgorithmus AES (Advanced Encryption Standard).

Bezüglich der Authentifizierung wird bei WPA zwischen **Pre-shared-key** und der Authentifizierung über spezielle **Authentifizierungsprotokolle**, bei denen es sich meist um Abwandlungen des EAP (Extensible Authentication Protocol) handelt, unterschieden. Für die zweite, im privaten Bereich doch eher seltene Authentifizierungsmethode wird ein so genannter Authentifizierungsserver (**RADIUS-Server**) verwendet. Die Angaben, die Sie zur Konfiguration dieser Authentifizierungsmethode benötigen, erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Die Methode über den **Pre-shared-key** ist dagegen gebräuchlicher und bietet ein hohes Maß an Sicherheit.

Möchten Sie die WPA Verschlüsselung nutzen, wählen Sie unter Authentifizierungs-Typ **WPA-PSK** und unter Verschlüsselung **TKIP!**

Tragen Sie nun noch im Feld **WPA Preshared Key** den verwendeten Schlüssel ein!

Der eingegebene Schlüssel muss absolut identisch mit dem im Netzwerk verwendeten Schlüssel sein. Er hat eine Länge von mindestens 8 und höchstens 63 beliebigen Zeichen bei ASCII, wobei Buchstaben (A-Z), Zahlen und Satzzeichen erlaubt sind oder 64 Zeichen bei HEX, wobei nur Zeichen von 0-9 und a-f verwendet werden dürfen. Verfügen Sie nicht über diesen Schlüssel, so finden Sie diesen in Ihrem Router/Accesspoint oder erhalten ihn von der für diese Geräte zuständigen Person.

Übernehmen Sie die Einstellungen durch klicken auf **OK**.



Möchten Sie die **WPA2 Verschlüsselung** nutzen, wählen Sie unter Authentifizierungs-Typ **WPA2-PSK** und unter Verschlüsselung **AES!**

Tragen Sie nun noch im Feld **WPA Preshared Key** den verwendeten Schlüssel ein!

Der eingegebene Schlüssel muss absolut identisch mit dem im Netzwerk verwendeten Schlüssel sein. Er hat eine Länge von mindestens 8 und höchstens 63 beliebigen Zeichen bei ASCII, wobei Buchstaben (A-Z), Zahlen und Satzzeichen erlaubt sind oder 64 Zeichen bei HEX, wobei nur Zeichen von 0-9 und a-f verwendet werden dürfen. Verfügen Sie nicht über diesen Schlüssel, so finden Sie diesen in ihrem Router/Accesspoint oder erhalten ihn von der für diese Geräte zuständigen Person.



Übernehmen Sie die Einstellungen durch klicken auf **OK**.

Um das erzeugte Profil zu aktivieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Profile**, markieren Sie das Profil und klicken Sie anschließend auf **Aktivieren**.

4. Konfiguration von Betriebssystem und Computer (Windows®)

Nach der erfolgreichen Installation des Netzwerkgerätes muss unter anderem noch ein zu verwendendes Protokoll installiert bzw. konfiguriert werden. Über dieses tauschen die Computer eines Netzwerkes Daten aus. Am häufigsten wird TCP/IP verwendet. Bei diesem muss für jeden Computer eine eigene Adresse vergeben werden. Die automatische Adressvergabe funktioniert nur zuverlässig, wenn im Netzwerk ein DHCP-Server vorhanden ist, also zum Beispiel ein Router oder Accesspoint. Sollten Sie über ein solches Gerät mit DHCP Funktion verfügen, sollten Sie die Einstellung auf automatisch beziehen belassen.

Um die Einstellungen an Ihrem PC zu überprüfen gehen Sie folgendermaßen vor:

Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Netzwerkverbindungen

Wählen Sie hier die Verbindung (Netzwerkadapter) aus, über die Ihr PC mit dem Router verbunden ist, zum Beispiel „LAN Verbindung“. Nach einem **Rechtsklick** auf die entsprechende Verbindung, erhalten Sie unter **Eigenschaften** folgendes Bild.

Markieren Sie in der Liste den Eintrag **Internetprotokoll (TCP/IP)** und klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.



Wählen Sie **IP-Adresse automatisch beziehen** und **DNS-Serveradresse automatisch beziehen aus**, falls sich ein DHCP Server in Ihrem Netzwerk befindet! Bestätigen Sie anschließend mit **OK** und im folgenden Fenster ebenfalls mit **OK!**

Ihr PC ist nun so konfiguriert, dass er seine IP-Adresse automatisch vom Router bezieht.



Verfügen Sie nicht über ein Gerät mit integriertem DHCP-Server, müssen Sie die IP-Adressen manuell vergeben. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die grundlegende Einrichtung per manueller Adressvergabe. Für lokale Netzwerke sind hierfür spezielle Adressbereiche vorgesehen, die im Internet nicht weitergeleitet werden. Ein Bereich, den Sie für Ihr Netzwerk verwenden können, ist z.B. 192.168.1.1 bis 192.168.1.254. Der erste PC erhält dann die Adresse 192.168.1.1, der zweite 192.168.1.2, der dritte 192.168.1.3 usw.

Wählen Sie **Folgende IP-Adresse verwenden** aus und geben Sie Ihre IP-Adresse nach dem vorgegebenen Muster ein.

- 1. PC = IP-Adresse 192.168.1.1 Subnetmaske 255.255.255.0
- 2. PC = IP-Adresse 192.168.1.2 Subnetmaske 255.255.255.0

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK!**

5. Deinstallation von Treiber und Konfigurations-Programm unter Windows®

Schalten Sie Ihren PC aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Öffnen Sie das Gehäuse Ihres PC's. Entnehmen Sie die Wireless LAN PCI Karte aus dem PC und schließen Sie das PC-Gehäuse wieder. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und starten Sie den PC.

Wählen Sie **Start => Einstellungen => Systemsteuerung => Software**

Wählen Sie **Hama Wireless LAN Adapter** aus und klicken Sie **Entfernen!** Klicken Sie in der anschließenden Abfrage auf **Komplett entfernen**.

Das Programm wurde somit von Ihrem Computer entfernt.

Nach der Deinstallation kann ein Neustart des Systems notwendig sein. Speichern Sie alle offenen Arbeiten und schließen Sie alle Programme, bevor Sie den PC neu starten.

6. Installation von Treiber und Konfigurations-Programm unter MAC OS X

Bitte speichern Sie vor der Installation alle evtl. offenen Dokumente, die Sie gerade bearbeiten. Schließen Sie danach alle laufenden Programme. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie über Administratorenrechte verfügen, um den Treiber korrekt installieren zu können.

Schließen Sie das Gerät an einen freien PCI Steckplatz an. Starten Sie anschließend Ihren Apple Computer.

Sobald das Betriebssystem vollständig geladen wurde, legen Sie bitte die beiliegende Treiber CD-ROM in Ihr Laufwerk ein. Daraufhin erscheint ein Icon mit der CD-ROM auf Ihrem Desktop, klicken Sie doppelt auf das Icon und wählen Sie im Finder Fenster das Verzeichnis **MAC Treiber** aus. Dort liegt die zur Installation benötigte DMG Datei. Klicken Sie doppelt auf die **DMG Datei**, um das Image zu aktivieren.

Nachdem das Image aktiviert wurde, wählen Sie bitte das richtige Verzeichnis für Ihre installierte **MAC OS X** Version aus und klicken anschließend doppelt auf die entsprechende **PKG Datei**. Die Installation wird nun gestartet.

Wählen Sie Ihre Festplatte aus, auf dem Sie den Treiber und das Konfigurations-Programm installieren wollen. Danach ist ein Neustart des System erforderlich.

7. Konfiguration von Betriebssystem und Computer unter MAC OS X

Nachdem Sie den Treiber installiert haben, müssen Sie die Netzwerkumgebung entsprechend der neuen Situation konfigurieren. Gehen Sie dazu wie folgt vor.

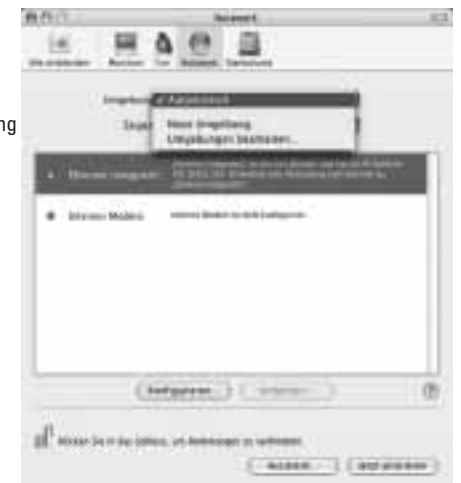
Klicken Sie auf das **Apple** Symbol auf der oberen Menüleiste und wählen den Menüpunkt **Umgebung** aus. Wählen Sie den Menüpunkt **Systemeinstellung „Netzwerk“**... aus. Nun öffnet sich folgendes Fenster. Bestätigen Sie den Hinweis mit **OK!**



Hinweis: Sollten Sie die oben abgebildete Meldung nicht erhalten, wurde das Gerät nicht korrekt von Ihrem PowerMac erkannt. Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt verbunden ist!

Nachdem der Hama WLAN Adapter ordnungsgemäß erkannt wurde, wird folgendes Fenster geöffnet:

Wählen Sie bei dem Menüpunkt **Umgebung** die Option **Neue Umgebung...** aus. Benennen Sie die neue Umgebung z.B mit **WLAN** und klicken auf die Schaltfläche **OK**.



Wählen Sie im Netzwerkfenster wieder den Menüpunkt **Umgebung** aus und wählen Sie die eben angelegte Neue Umgebung, in unserem Fall **WLAN**. Als nächstes wählen Sie im Netzwerkfenster den Menüpunkt **Zeigen/Anzeigen** und wählen die Option **Netzwerk-Konfigurationen** aus.



Hinweis: Die Auswahl der Anschlüsse kann sich, je nach MAC Modell und Ausstattung unterscheiden.

In unserem Fall löschen Sie die Häkchen bei allen Anschlüssen bis auf den Anschluss Ethernet- Anschluss (**en2**). Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche

Jetzt aktivieren/Jetzt anwenden.

Damit ist die Konfiguration des Systems abgeschlossen.

8. Das Konfigurations-Programm – Einführung und Bedienung unter Mac OS X

Da es sich bei diesem Gerät nicht um ein offizielles Apple Airport Produkt handelt, können Sie das im System integrierte Airport Programm nicht benutzen. Um das Gerät zu konfigurieren, müssen Sie das mitgelieferte Utility aufrufen. Öffnen Sie den Finder und wählen Sie die Festplatte aus, auf dem Sie den Treiber und das Utility vorher installiert haben. Standardmäßig wird das Utility in dem Verzeichnis Programme installiert. Klicken Sie nun doppelt auf das Icon.



Daraufhin erscheint folgendes Fenster:



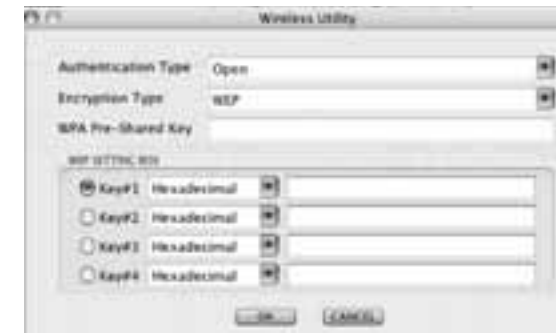
In dieser Ansicht sehen Sie alle Verfügbaren drahtlosen Netzwerke. Angezeigt werden die **SSID**, die zur Identifikation von WLAN-Geräten im jeweiligen Wireless LAN dient, die MAC-Adresse des Routers (**BSSID**), die Signalstärke (**Signal**), der genutzte Kanal (**Channel**), der verwendete Verschlüsselungsalgorithmus (**Encryption**) und Authentifikation (**Authentication**) und der Netzwerktyp (**Network Type**).

Im unteren Bereich dieses Fensters sehen Sie den Verbindungsstatus (**Connected / Disconnected**). Mit dem Button **RESCAN** können Sie wiederholt nach drahtlosen Netzwerken suchen.

8.1 Schnell-Konfiguration

Wählen Sie als erstes das gewünschte WLAN Netzwerk aus, indem Sie in der Liste in die entsprechende Zeile klicken. Das gewählte Netzwerk ist in der Liste jetzt blau hinterlegt. Klicken Sie jetzt auf den Button **Connect**. Sie sind mit dem Netzwerk verbunden, wenn das ausgewählte Netzwerk ohne Verschlüsselung betrieben wird und die Signalstärke hoch genug ist. Dies erkennen Sie am grünen Symbol und im Statusfenster wird **Connect** angezeigt.

Sollten Sie eine Verschlüsselung aktiviert haben, werden Sie nun nach dem Schlüssel gefragt, geben Sie nun den Schlüssel in das entsprechende Feld ein.



Hier können Sie die erforderlichen Daten für die Verschlüsselung eingeben.

Diese müssen identisch mit den Einstellungen am Router oder Accesspoint sein. **Authentication Type** und **Encryption Type** sind im Normalfall, dem Zielnetzwerk entsprechend, bereits ausgewählt. Als nächstes geben Sie bitte den Schlüssel ein, welcher exakt mit dem verwendeten Schlüssel des Routers oder Accesspoints übereinstimmen muss. Haben Sie Ihre Werte eingegeben, bestätigen Sie mit **OK**.

Sollten Sie nicht selber über diesen Schlüssel verfügen, wenden Sie sich bitte an die Person, die für die Konfiguration des Routers oder Accesspoints verantwortlich ist.

Für ausführliche Informationen zum Einstellen der Verschlüsselung lesen Sie weiter auf Seite 14 unter **Wireless LAN Verschlüsselung einstellen**.

Um weiterführende Informationen über die hergestellte Verbindung zu erhalten, wechseln Sie zur Registerkarte **Link Status**. Hier erhalten Sie Informationen über Verbindungsqualität (**Link Quality**) und Signalstärke (**Signal Strenght**).

8.2 Ausführliche Konfiguration

Für die Konfiguration ist es hilfreich ein **Profil** anzulegen. Ein Profil dient dazu, verschiedene Einstellungen für eine Verbindung unter einem bestimmten Namen abzuspeichern. Möchten Sie sich z.B. abwechselnd mit verschiedenen drahtlosen Netzwerken verbinden, so können Sie die Einstellungen für die Netzwerke in Profilen speichern, wodurch eine schnelle Umkonfiguration möglich ist.

8.2.1 Ein neues Profil anlegen

Um ein Profil (**Profile**) zu erstellen, benötigen Sie folgende Informationen:

- **SSID** (Netzwerk-ID): Dies ist der Netzwerkname des gewünschten Netzes.
- **Encryption Type**: Verschlüsselung, die im Zielnetzwerk verwendet wird
- Art des Netzwerks (**Network Type**): Infrastruktur oder Ad-Hoc

Öffnen Sie das **Wireless Utility**. Sie haben die Möglichkeit über die Registerkarte Netzwerkübersicht (**Site Survey**) das gewünschte Netzwerk auszuwählen und dann über den Button **ADD PROFILE** den Dialog zu starten, oder Sie wechseln zur Registerkarte Profile und starten den Dialog dort durch Bestätigung des Button **ADD**.

Vergeben Sie als erstes einen Namen für Ihr Profil (**Profil Name**). Unter **SSID** wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Netzwerke das aus, mit dem Sie sich verbinden möchten.



Um den Energieverbrauch zu reduzieren haben Sie die Möglichkeit das Gerät in einem Energiesparmodus (**Power Saving Mode**) zu betreiben. Hierbei werden bestimmte Funktionen ausgeschaltet bzw. mit geringerer Leistung betrieben, falls sie nicht voll genutzt werden. Wählen Sie **CAM (Constantly Awake Mode)** falls Sie über die komplette Betriebsdauer mit voller Leistung arbeiten wollen.

Mit diesem Gerät haben Sie die Möglichkeit zwei verschiedene Netzwerktypen aufzubauen. Wählen Sie unter Network type **Infrastructure**, falls Sie sich mit einem Router oder Accesspoint verbinden möchten. Die Einstellungen für **TX Power**, **RTS Threshold** und **Fragment Threshold** können so belassen werden, wie sie standardmäßig eingestellt sind.

Möchten Sie eine Verbindung zu einem anderen WLAN-Client Gerät aufbauen, ohne Router oder Accesspoint wählen Sie **802.11 Ad-Hoc**.

Die Einstellungen für **TX Power**, **Channel**, **RTS Threshold** und **Fragment Threshold** können so belassen werden, wie sie standardmäßig eingestellt sind.

8.2.2 Wireless LAN Verschlüsselung einstellen

Als erstes ist es wichtig verschiedene Begriffe zu unterscheiden. Dazu eine kurze Erklärung der wichtigsten, hier verwendeten Begriffe:

Authentifizierung (Authentication): Die Authentifizierung ist ein Vorgang, bei dem die Identität, zum Beispiel einer Person, an Hand eines bestimmten Merkmals festgestellt wird. Dies kann zum Beispiel mit einem Fingerabdruck, einem Passwort oder einem beliebigen anderen Berechtigungsnachweis geschehen.

Verschlüsselung (Encryption): Die Verschlüsselung ist ein Vorgang, bei dem ein „Klartext“ mit Hilfe eines Verschlüsselungsverfahrens (Algorithmus) in einen „Geheimtext“ umgewandelt wird. Hierzu können einer oder auch mehrere Schlüssel verwendet werden. Weiterhin ist zu erwähnen, dass jedes einzelne Verschlüsselungsverfahren eine oder mehrere Möglichkeiten der Authentifizierung bietet.

Wechseln Sie nun zur Registerkarte **Advanced**.

Unter Wireless Modus können Sie einstellen, welcher Standard verwendet werden soll. Dies ist abhängig von den anderen verwendeten Geräten in Ihrem Netzwerk. Sie haben die Wahl zwischen **802.11 B only mode** (11Mbps): hierbei wird ausschließlich nach diesem Standard gearbeitet; oder **802.11 B/G mixed mode** (bis zu 54Mbps): hierbei werden beide Standards unterstützt; Wenn Sie sich nicht sicher sind, welchen Standard Ihre Geräte unterstützen, sollten Sie den gemischten Modus (**802.11 B/G mixed mode**) verwenden. Alle anderen Einstellungen sollten Sie, wie im Bild unten dargestellt, wählen.

Bitte bestätigen Sie Ihre Eingaben durch Klick auf **Apply!**

Grundsätzlich stehen Ihnen mit diesem Gerät folgende Verschlüsselungsarten zur Verfügung:

- WEP-Verschlüsselung mit 64 Bit und 128 Bit
- WPA Verschlüsselung

Hinweis!!! Standardmäßig ist die Verschlüsselung deaktiviert. Wir empfehlen Ihnen aber aus Sicherheitsgründen immer eine Verschlüsselung zu verwenden.



8.2.2.1 WEP Verschlüsselung

Wired Equivalent Privacy (**WEP**) ist ein Standard-Verschlüsselungsalgorithmus für WLAN. Er soll sowohl den Zugang zum Netz regeln, als auch die Integrität der Daten sicherstellen. Aufgrund verschiedener Schwachstellen wird das Verfahren als unsicher angesehen.

Möchten Sie die WEP Verschlüsselung nutzen, wählen Sie folgende Einstellungen:

Bezüglich des Authentifizierungs-Typ (**Authentication Type**) stehen unter WEP zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

Wählen Sie **Open**, falls alle Clients für das WLAN freigeschaltet werden sollen. Es findet praktisch keine weitere Authentifizierung mehr statt.

Wählen Sie **Shared**, falls Sie eine Authentifizierung über das Challenge-Response-Verfahren wünschen. Hierbei wird mit einem geheimen geteilten Schlüssel Authentifiziert. Es ist erforderlich, dass alle WLAN Teilnehmer diesen Schlüssel kennen.

Alle anderen Auswahlmöglichkeiten unter **Authentication Type** haben unter WEP keine Bedeutung.



Sie haben nun die Möglichkeit, in der unteren Hälfte des Fensters vier Schlüssel zu hinterlegen. Es wird immer der Schlüssel verwendet, der markiert ist. Es wird eine Verschlüsselung mit **64 bit** oder **128 bit** unterstützt, wobei die 128 bit Verschlüsselung die höhere Sicherheit bietet. Wählen Sie zunächst, ob Sie den **Hexadecimal** (Sie können Zeichen von 0-9 und a-f verwenden) oder **ASCII** (Sie dürfen jedes beliebige Zeichen verwenden) verwenden möchten. Diese Einstellung und die Wahl zwischen 64 und 128 bit Verschlüsselung bestimmen die Länge des einzugebenden Schlüssels.

WEP 64 bit ASCII erfordert 5 Zeichen

WEP 64 bit Hexadecimal erfordert 10 Zeichen

WEP 128 bit ASCII erfordert 13 Zeichen

WEP 128 bit Hexadecimal erfordert 26 Zeichen

Beispiele: 64 bit Hexadecimal (10 Zeichen) = 231074a6ef
64 bit ASCII (5 Zeichen) = j31n!

128 bit Hexadecimal (26 Zeichen) = 231074a6b9773ce43f91a5bef3
128 bit ASCII (13 Zeichen) = urlaub2006!+0

8.2.2.2 WPA Verschlüsselung

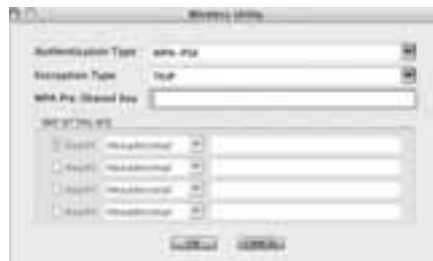
Wi-Fi Protected Access (**WPA**) ist eine Verschlüsselungsmethode für WLAN. WPA enthält die Architektur von WEP, bietet jedoch zusätzlichen Schutz durch dynamische Schlüssel, die auf dem Temporal Key Integrity Protocol (TKIP) basieren, und bietet außerdem zur Authentifizierung von Nutzern PSK (Pre-Shared-Keys) oder Extensible Authentication Protocol (EAP) wofür jedoch ein Radius Server erforderlich ist.

Bezüglich der Authentifizierung wird bei WPA zwischen Pre-shared-key und der Authentifizierung über spezielle Authentifizierungsprotokolle, bei denen es sich meist um Abwandlungen des EAP (**Extensible Authentication Protocol**) handelt, unterschieden. Für die zweite, im privaten Bereich doch eher seltene Authentifizierungsmethode wird ein so genannter Authentifizierungsserver (**RADIUS-Server**) verwendet. Die Angaben, die Sie zur Konfiguration dieser Authentifizierungsmethode benötigen, erhalten Sie von ihrem Administrator.

Die Methode über den Pre-shared-key ist dagegen gebräuchlicher und bietet ein hohes Maß an Sicherheit.

Möchten Sie die WPA Verschlüsselung nutzen, wählen Sie unter Authentication Type **WPA-PSK** und unter Encryption Type **TKIP** oder **AES**!

Tragen Sie nun noch im Feld **WPA Pre-Shared Key** den verwendeten Schlüssel ein!



Der eingegebene Schlüssel muss absolut identisch mit dem im Netzwerk verwendeten Schlüssel sein. Er hat eine Länge von mindestens 8 und höchstens 63 beliebigen Zeichen bei **ASCII**, wobei Buchstaben (A-Z), Zahlen und Satzzeichen erlaubt sind oder 64 Zeichen bei **HEX**, wobei nur Zeichen von 0-9 und a-f verwendet werden dürfen. Verfügen Sie nicht über diesen Schlüssel, so finden Sie diesen in Ihrem Router/Accesspoint oder erhalten ihn von der für diese Geräte zuständigen Person. Übernehmen Sie die Einstellungen durch klicken auf **OK**.

9. Support- und Kontaktinformationen

Bei defekten Produkten:

Bitte wenden Sie sich bei Produktreklamationen an Ihren Händler oder an die Hama Produktberatung.

Internet/World Wide Web

Produktunterstützung, neue Treiber oder Produktinformationen bekommen Sie unter www.hama.com

Support Hotline – Hama Produktberatung:

Tel. +49 (0) 9091 / 502-115

Fax +49 (0) 9091 / 502-272

e-mail: produktberatung@hama.de

Anmerkung:

Dieses Produkt darf nur in Deutschland, Österreich, Schweiz, England, Frankreich, Belgien, Spanien, Niederlande, Dänemark, Ungarn, Polen, Schweden, Luxemburg, Irland, Griechenland, Tschechische Republik, Slowakische Republik und Finnland betrieben werden!

Die Konformitätserklärung nach der R&TTE-Richtlinie 99/5/EG finden Sie unter www.hama.com